



**Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts (ISEK) der Stadt Neumünster**

**Auswertung ISEK 2006 - Schlüsselprojekte**

ISEK 2006	(bis) heute		
<b>Schlüsselprojekte</b> K = 1. Priorität (2006 / 2007) M = 2. Priorität (2008-2010) L = 3. Priorität (ab 2010)	Projektstatus	Umsetzungsstand	Perspektive
	<i>Wann begonnen? Beteiligte?</i>	● ● ●	+ / -
	<i>Was wurde bisher erreicht?</i>		
	<i>Beitrag zu welchem Ziel /</i>		
	<i>Handlungsschwerpunkt? ...</i>		
1 (K) Entwicklung der Messeachse - Umsetzungsplanung auf der Grundlage der Masterplanung - Erschließung, Messenvorplatz, Multifunktionsplatz - Nachnutzungskonzept Bahnmuseum			
2 (K) Teilräumliches Entwicklungskonzept Stadtteil West			
3 (K) Integriertes Handlungskonzept "Kinder- und familienfreundliche Stadt"			
4 (K) Machbarkeits- / Realisierungsstudie "Neue Bildungseinrichtungen Hindenburgkaserne"			
5 (K) Strategisches Entwicklungskonzept Innenstadt, Umsetzung erster Maßnahmen (Veranstaltungen, Leerstandsmanagement ...)			
6 (K) Bauausstellung "Wohnen in Neumünster" - Präsentation auf der Nordbau			
7 (K) Zwischennutzungskonzept Konversionsflächen			
8 (M) Umsetzung von Maßnahmen zur Verbesserung der Wohn- und Lebensqualität im Stadtteil West			
9 (M) Maßnahmen im Bereich Kleinflecken			
10 (M) Entwicklung einer Gewerbeimmobilie			
11 (M) Aufbau eines Gewerbeinformationssystems			
12 (M) Strategisches Entwicklungskonzept "ErlebnisWelt" (mit ersten Maßnahmen)			
13 (M) Einrichtung eines Besucherzentrums in der ErlebnisWelt			
14 (M) Themenübergreifende Imagekampagne			
15 (M) Bundesweites Pilotprojekt: Präventiver Stadtumbau in alternden Einfamilienhausgebieten			
16 (M) Konzept für die Aufwertung und Vernetzung innerstädtischer Grünflächen			
17 (M) Einrichtung eines Monitorings "Anpassungsbedarf Infrastruktur"			
18 (L) Anpassung sozialer und technischer Infrastruktur (Rückbau oder Umnutzung)			
19 (L) Entwicklung einer innerstädtischen Einzelhandelsfläche (Umstrukturierung, Grundstücksaufbereitung)			
20 (L) Aufbereitung von Teilen der Hindenburg-Kaserne und von Hallen am Flughafen für eine Freizeitnutzung			
21 (L) Umwandlung bisher gewerblich genutzter Flächen für Wohn- und Freizeitnutzungen (z. B. Wrangelstraße)			
22 (L) Umsetzung von Maßnahmen zur Verbesserung der Wohn- und Lebensqualität in den übrigen Quartieren im Stadtraum Ring und in den Einfamilienhausgebieten			